

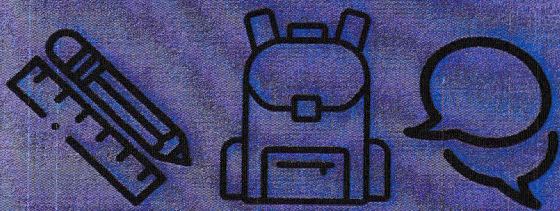
DER SCHULKINDERGARTEN

... ist eine eigenständige Klasse im Gebäude der Oste-Grundschule Heeslingen und nimmt aktiv am Schulleben teil, z.B. an Festen, Projekttagen, Theaterfahrten und Sportfesten. Den Schulkindergarten der Oste-Grundschule besuchen Schülerinnen und Schüler der Grundschulen aus Elsdorf und Heeslingen. Bei freien Plätzen werden auch bei Bedarf Kinder aus dem Einzugsbereich der GS Meckelsen und Sittensen aufgenommen.

... UND SEINE AUFGABE

Die Aufgabe des Schulkindergartens ist es, alle Kinder ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend in ihrer gesamten Persönlichkeit zu fördern sowie Entwicklungsrückstände bzw. Defizite in sozialen, emotionalen, motorischen, sprachlichen oder kognitiven Bereichen aufzuarbeiten.

(s. Empfehlung für die Arbeit im Schulkindergarten, MK 1990)



ORGANISATORISCHES

Der Unterricht findet von 8.25 Uhr bis 12.25 Uhr statt. Somit bietet der Schulkindergarten den Eltern eine verlässliche Betreuung an. Es besteht für die Kinder auch die Möglichkeit an der Frühbetreuung ab 7.35 Uhr sowie an der Betreuung von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr teilzunehmen.

ANSPRECHPARTNER & WEITERE INFORMATIONEN



Wenn Sie sich den Schulkindergarten ansehen möchten, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Oste-Grundschule, um einen Termin im Schulkindergarten zu vereinbaren. Dort können Sie sich vor Ort informieren.

Oste-Grundschule Heeslingen

Kirchstr. 17

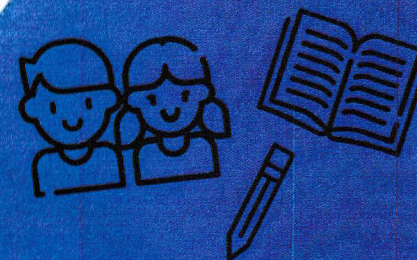
27404 Heeslingen

Tel.: 04281-2888

Mail: Sekretariat@oste-grundschule.de



SCHUL KINDER GARTEN



WER BESUCHT DEN SCHULKINDERGARTEN?

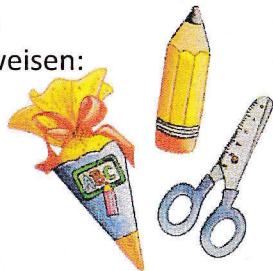
Im Schulkindergarten werden schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt sind, innerhalb eines Schuljahres bis zur Schulfähigkeit gefördert. Auch Flexi-Kinder können den Schulkindergarten besuchen.

AUFNAHME IN DEN SCHULKINDERGARTEN

Über die Aufnahme in den Schulkindergarten entscheidet die Schulleitung nach Rücksprache mit den jeweiligen Kindertagesstätten und den Erziehungsberechtigten sowie nach den Ergebnissen der schulärztlichen Untersuchung und ggf. der Schuleingangsdiagnostik.

Kinder, die in den Schulkindergarten aufgenommen werden, können u.a. in folgenden Bereichen einen Unterstützungsbedarf aufweisen:

- **geringe Konzentration**
- **Sprachentwicklung**
- **leichte Ermüdbarkeit**
- **wenig Ausdauer**
- **Ängstlichkeit**
- **ausgeprägtes Spielbedürfnis**
- **geringe Arbeitsbereitschaft**
- **Kontaktaufnahme**
- **geringe körperliche Geschicklichkeit**



DIE ARBEIT IM SCHULKINDERGARTEN

Im Schulkindergarten erfahren die Kinder einen behutsamen Übergang von der Kita zur Grundschule in einer fördernden und wertschätzenden Atmosphäre. Hierbei werden die Kinder nach und nach auf unterrichtliche Abläufe, schulische Arbeitsweisen und Lernbereiche vorbereitet. Sie werden, ausgehend von den Formen vorschulischen Lernens, an die Formen des Lernens in der Grundschule herangeführt. So erwerben sie die Lernvoraussetzungen für das Lesen, Schreiben und den Mathematikunterricht. Dabei werden die Kinder auch in ihrer sprachlichen und motorischen Entwicklung gefördert und erhalten gezielte Angebote zur Schulung der Wahrnehmung.

Es gibt folgende Lernbereiche:

- Sprache, Sprechen und Hören
- Natur- und Sachbegegnungen
- Mengen, Formen, Größen und Zahlen
- Vorbereitung auf das Lesen und Schreiben
- Feinmotorische Grundübungen
- Bewegungsförderung
- Musik und Rhythmik
- Bildnerisches Gestalten
- Sport



ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN

Die Schulkindergartenleitung steht bei Bedarf in Kontakt mit außerschulischen Fördereinrichtungen. So arbeitet sie mit anderen Fachkräften und Einrichtungen wie z.B. Kitas, Frühförderung, Ergotherapeuten, Logopädie, Lerntherapie oder auch Ärzten etc. zusammen. Am Ende des Schulkindergartenjahres nimmt die Schule Kontakt zu den neuen Lehrkräften auf, um sich über die aufzunehmenden Kinder auszutauschen und ggf. auf gewisse Problematiken hinzuweisen, damit sie einen guten Start in der 1. Klasse haben.

